One-Shots

Yu/Ka (Kapitel 17 läd + passendes Charabild)

Von VampirWolfYuriy

Kapitel 11: Krankheit

Hi Leut, ne neue OS

kicher ist zwar auch ne Nachtarbeit und etwas OOC aber ich hoffe es gefällt euch dennoch^^

Viel spaß

Moskau. Hauptstadt von Russland und wohl auch eine der belebtesten Plätze. Doch seit einigen Tagen mieden die Leute befüllte Plätze und versuchen auch so andere Menschen zu meiden. Man zog sich dick an und wagte sich nur aus dem Haus, wenn man arbeiten oder dringend einkaufen musste. Denn seit einigen Tagen kreiste erneut eine Grippewelle. Fieber und Übelkeit waren ihre Zeichen und niemand wollte sich da gerne anstecken. Aber leider machte die Krankheit vor niemandem halt, wenn er mit den Bakterien in Berührung kam.

Nicht mal vor einer WG von acht jungen Männern, die in er Innenstadt von Moskau lebten. Sie hatten sich ein Haus gemietet mit drei Stockwerken. Oben wohnten Kai und Yuriy, in der Mitte Bryan, Sergej und Ivan, während unten Max, Ray und Tyson wohnten. Letzterer hatte sich die Grippe eingefangen und kämpfte nun schon seit knapp zwei Tagen mit dem Virus.

Völlig verschwitzt lag er auf dem Sofa und sah Fern. Die blauen Augen glänzten, während Schweiß über seine Stirn lief. Er trug nur eine Boxershorts, war aber mit einer dünnen Decke bedeckt. Die Haare hingen schlaff auf seine Schultern, während er mehrmals blinzelte. Seine Augen brannten je länger er in den TV sah. Leise Schritte erklangen und schlecht gelaunter Yuriy betrat den Raum. Max und Ray, waren zusammen mit Sergej und Ivan in den Tiergarten. Er wollte gar nicht wissen, was die da wirklich trieben, denn er fand mit über 20 war man zu alt für so was. Aber ihm konnte es ja egal sein. Könnte es.....wenn da nicht das Tonnenschwere Problem auf dem Sofa wäre. Ray hatte ihn schon beinahe angefleht auf Tyson auf zu passen. Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte der Fettsack auch im Sterben liegen können, ihm egal. Aber nein....Kai und Bryan hatten zugestimmt. Und was war das Ende? Ihn hatten

sie mit eingespannt. Schnaubend sah er auf Tyson hinab, der ihn nur ansah und versuchte sich im Sofa ein zu graben. Bei der Fettmenge ein wahres Problem, wie der Rotschopf sich bei dem Anblick dachte. Naja....Er war ja mal nett. So klatschte er Tyson einen Kühlen Lappen auf die Stirn, so dass etwas Wasser umher spritze. „Man Yuriy...pass doch besser auf“ grummelte Tyson und sah Yuriy angriffslustig an.

Langsam wanderte die rote Augenbraue nach oben. „Wie war das?“ hackte er freundlich nach und seine Augen bohrten sich direkt in Tysons blaue, während er grinste. Er versuchte ganz lieb zu sein und Tyson auch so an zu grinsen. Doch dem kam es eher vor als säße ein Wolf vor einem Schaf, dass er gerne fressen würde. „Nichts.....“meinte der Angesprochene kleinlaut und schielte wieder zum Fernseh in der Hoffnung dem Russen zu entgehen. Der Körper des Japaners spannte sich an als Yuriy näher kam und ihn richtig zu deckte. „Du musst dich auskurieren...“ So zog er eine weitere Decke hervor und deckte sie über die erste. Verwirrt über diese tat sah der kleine den älteren an, schwieg aber sicherheitshalber. Niemand legte sich gerne mit Yuriy an. Ausser vielleicht Kai....“Du musst doch wieder gesund werden kleiner..“ flötete Yuriy. //Dann habe ich wieder ruhe...// dachte er sich innerlich und seufzte auf. Was hatte er nur verbrochen, dass er DAS verdient hatte?

Erneut erklangen leise Schritte und eine weitere Person betrat das Zimmer. „Ich habe Aspirin im Wasser aufgelöst...“murrte Bryan, was Yuriy stutzen ließ. „Aufgelöst?“ „Ja....Tyson kann keine Tabletten nehmen....“meinte der Russe grinsend und stellte das Glas ab. Breit grinste Yuriy. „Hast du noch welche da?“ Es war zu verlockend ihm diese hinter zu stopfen. Vielleicht erstickte der Japaner vielleicht dabei? Quatsch....schöne und gute Träume wurden doch nie wahr. Nur die Alpträume....und das hier war einer der schlimmsten Sorte. Aber was Yuriy im Gegensatz zu Tyson wusste. Im Haus hatten sie nur noch Kinderaspirin Yuriy wollte nicht wissen warum, aber das war egal. In dieser Kindersorte war kaum Mittel um Tyson wirklich gesund werden zu lassen. Zur Zufriedenheit des Rotschopfes würde der Japaner weiterhin leiden..... „Sei nicht so Yuriy...wir müssen uns um Ty-chan kümmern. Und nun Mund auf Tyson. Wir müssen Fieber messen“ meinte der lilahaarige beinahe mütterlich und stopfte es Tyson in den Mund. „Das geht auch sanfter Bryan...am Ende übergibt er sich noch. Dann darfst DU das weg wischen...“murrte Yuriy angewidert und verzog das Gesicht. „Ach halt die Klappe Yuriy!“ schnaubte Bryan und wartete auf das Ergebnis. Auch Yuriy beugte sich zu Tyson und richtete die Decke erneut.

„Ist ja interessant wie fürsorglich ihr seid. Dabei wolltet ihr euch gar nicht um ihn kümmern“ mischte sich eine dritte Stimme ein. An der Treppe stand Kai, der neugierig zu sah. „Ich dachte ihr mögt Tyson nicht, aber nun kümmert ihr euch ja rührend um ihn. Ist mal was neues...“ Mit fließenden Schritten kam er auf die drei zu. In dem Moment zog Bryan das Thermometer aus Tysons Mund. „39°!“ fluchte er auf, während Yuriy grinste. „Strike! Her mit der Kohle, Bryan. Ich wusste doch Tyson schafft noch einen Grad mehr“ Widerwillig drückte Bryan seinem Freund Zehn Rubel in die Hand. Ein kehliges Knurren erklang hinter Yuriy und Kai stemmte wütend seine Hände in die Hüften. „IHR WETTEN UM TYSONS TEMPERATUR?!“ wettet er los, bevor er schnaubte. Die roten Augen blitzen auf. „Warum habt ihr mir nichts gesagt? Yuriy! Mein Geld ist genauso gut wie Bryan!“ beschwerte er sich, während der Angesprochene leise lachte. „Du kannst noch einsteigen...wir wetten bis wann es wieder sinkt...“ grinste der blauäugige.

Knapp mehrere Stunden später kamen die anderen aus dem Tiergarten wieder. Sie hatten bei einem Imbiss angehalten und was zu essen mitgebracht. „ESSEN! ESSEN! ESSEN! ESSEN!“ freudig deckte Yuriy den Tisch. Sein Magen machte bei den Wort alleine schon Freudensprünge. Er war schon im früh im Fitnessstudio gewesen und hatte nichts gefrühstückt. Und die letzten Reste hatte Bryan versucht in einem Mittagessen zu kochen....Es war kläglich gescheitert. Und nun plagte den Russe der Hunger, der immer stärker wurde. Aber nun waren die anderen Idioten mal zu etwas nütze. Ausserdem hatte sich Tyson auf sein Zimmer verzogen und seitdem keinen Mucks gemacht. Wenn der Tag besser wurde, war Tyson an der Krankheit gestorben....ein schöner Wunschtraum.

Max stand in der Türe und sah dem treiben zu. Langsam hatten sich alle eingefunden und er sah zur Treppe, als Kai ihn zum Tisch schob. „Tyson will nichts essen hat er vorhin gesagt.“ Meinte der rotäugige was Yuriy zufrieden zur Kenntnis nahm und sich seines UND Tysons Essen schnappte „Keine Sorge...ich esse es schon“ grinste er und war mehr als bereit endlich anzufangen. Auch Ray lehnte ab und verzog sich auf sein Zimmer. „Essen drei....“ schnurrte der Rotschopf und fischte sich auch dieses. Breit grinsend saß er am Tisch und drei Essen vor sich. Kopf schüttelnd fing Kai an.

Doch zu früh gefreut. Noch bevor sie anfangen konnten zu essen, kam Brooklyn herein. Nach Yuriys Meinung hätte der genauso an der Krankheit ersticken können wie Tyson. Aber der erkrankte nicht. Yuriy dachte sich immer nur eines: //Idioten bekommen nun mal keine Krankheit....und Tyson ist die bestätigende Ausnahme// Der Rotschopf ignorierte den anderen einfach und öffnete das mitgebracht Essen, als sich ein Schatten über ihn beugte. „Du hast eh noch zwei...da schnappe ich mir eines...“ mit den Worten fischte sich Brooklyn den Plastikteller und ging sofort auf Abstand. Wütend blitzen die blauen Augen auf. Niemand wagte es einem Wolf das Essen zu klauen. Absolut niemand! Gerade als er auffahren wollte erklang ein Geräusch, dass Yuriy nie in seinem Leben vergessen würde. „HUNGER! ESSEN!“ Tysons Stimme grüllte durch das gesamte Anwesen, bevor er in die Küche rannte. Seine Augen glühten und er fixierte Yuriys zweite Portion, die er sich mit einer Geschwindigkeit stahl, die ihm niemand zugetraut hätte. Zickig schnaubte Yuriy auf und verschränkte die Arme vor der Brust. „Scheiß Kinderaspirin...“